

Wernigerode, den 1. Januar 1908.

P. P.

Dem deutschen Buchhandel mache ich hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich meine sich seit 31 Jahren in meinem Besitz befindende Sortimentsbuchhandlung am heutigen Tage an Herrn

**Paul Schulze
aus Burg**

käuflich abgetreten habe.

Herrn Schulze, dem allerbeste Empfehlungen zur Seite stehen, habe ich als tüchtigen und vertrauenswürdigen Berufsgenossen kennen gelernt. Ich glaube ihn daher den Herren Verlegern mit gutem Gewissen durchaus empfehlen zu können.

Für das mir während meiner langjährigen Tätigkeit entgegengebrachte Vertrauen möchte ich den Herren Verlegern meinen Dank aussprechen und bitten, das mir bewiesene Vertrauen auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

Meinem Kommissionsär, Herrn Carl fr. Fleischer in Leipzig, danke ich für die langjährige bewährte Vertretung.

Hochachtungsvoll

Paul Jüttner.

Wernigerode, den 1. Januar 1908.
Westernstr. 10 — Telephon 650.

P. P.

Bezugnehmend auf die vorstehende Mitteilung beehre ich mich davon Kenntnis zu geben, daß die Buchhandlung Paul Jüttner mit dem heutigen Tage durch Kauf in meinen Besitz übergegangen ist und von mir unter der Firma

**Paul Jüttners
Buchhandlung
Paul Schulze**

in der bisher geübten soliden Weise weitergeführt wird.

Auf Grund guter praktischer Erfahrungen, erworben während langjähriger Tätigkeit in hochangesehenen Firmen — zuletzt 6 Jahre an leitender Stelle in der Creutz'schen Buchhandlung zu Magdeburg —, an Hand ausreichender Barmittel und durch energische und gewissenhafte Arbeit dürfte es mir vergönnt sein, den guten Ruf des alten vorzüglichen Geschäfts auch ferner zu erhalten und daselbe in zeitgemäßer Weise weiterentwickeln zu können.

Die Herren Verleger möchte ich bitten, mir dazu das gleiche Vertrauen entgegenzubringen, dessen sich mein Vorgänger in so reichem Maße zu erfreuen hatte, und mich durch Offenhaltung der Konten gütigst unterstützen zu wollen.

Die Zustimmung der Herren Verleger vorausgesetzt, übernehme ich die Abrechnung über alles in Rechnung 1907 Gelieferte; ich werde für prompte Regulierung der Salden peinlichst Sorge tragen.

Meine Vertretung in Leipzig bleibt in den bewährten Händen des Herrn Carl fr. Fleischer in Leipzig.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Paul Schulze.

Bank-Konto: Magdeburger Privatbank in Wernigerode.

Es ist mir eine Freude, meinen langjährigen ersten Gehilfen, Herrn Paul Schulze aus Burg, in den Kollegenkreis einführen zu können. Er hat alle Eigenschaften, die man an einem tüchtigen, braven Kollegen schätzt, und ich bin überzeugt, daß er das übernommene, wohlrenommierte Geschäft nicht nur auf derselben Stufe erhalten, sondern — wenn irgend möglich — zu höherer Blüte bringen wird. Den Herren Verlegern lege ich ans Herz, diesem jungen, strebsamen und tatkräftigen, übrigens musterhaft soliden und gutrechnenden Kollegen im eigenen Interesse im weitgehendsten Maße die Wege ebnen zu wollen.

Magdeburg, 1. Januar 1908.

**Max Kretschmann
i. fa. Creutz'sche Buchhandlung.**

Am 1. Januar 1908 übergebe ich meine Buchhandlung käuflich ohne Aktiva und Passiva an meinen Neffen Herrn August Roediger, der, mit hinreichenden Mitteln versehen, unter der alten Firma mit Beifügung seines Namens sie weiterführen wird.

Rechnung 1907 wird zur Ostermesse in gewohnter Weise von mir pünktlich erledigt werden. Die Disponenden wird mein Nachfolger mit Genehmigung der Herren Verleger übernehmen.

Landau (Pfalz), 31. Dezember 1907.

Ed. Kaussler.

Landau, den 1. Januar 1908.

Unterm Heutigen habe ich die Buchhandlung von Herrn Ed. Kaussler in Landau (ohne Aktiva und Passiva) käuflich erworben.

Ich werde das Geschäft unter der Firma **Ed. Kaussler's Buchhandlung Inh. A. Roediger** weiterführen.

Die Kommissionsäre bleiben Herr K. F. Koehler in Leipzig und die Herren Koch & Oetinger in Stuttgart.

Meinen Bedarf wähle ich selbst.

Hochachtungsvoll

Ed. Kaussler's Buchhandlung Inh. A. Roediger.

Unter der Firma „Werdandi-Verlag G. m. b. H.“ ist in Leipzig ein neuer Verlag gegründet worden. Die Unternehmungen des Verlages werden im Börsenblatt regelmäßig bekannt gegeben werden.

Hochachtungsvoll

Leipzig. **Werdandi-Verlag G. m. b. H.**

Kommissions-Wechsel.

Nach Übereinkunft mit Herrn L. Staackmann besorge ich von heute an die Kommission für die Firma

**Akademische
Buchhandlung von Conrad Skopnik
in Berlin NW.**

Leipzig, den 28. Dezember 1907.

Robert Hoffmann.

P. P.

Ich bitte davon Vormerkung nehmen zu wollen, daß ich vom 1. Januar 1908 an nicht mehr A. Böhmynek, sondern

Schröter'sche Buchhandlung

Inh. A. Böhmynek

firmieren werde.

Hochachtungsvoll

Breslau, Neue Graupenstraße 14.

A. Böhmynek.

Kommissionsübernahme in Stuttgart.

Wir vertreten ab 1. Januar 1908 die Firma:

J. Schmitt, Ettlingen i. B.

und bitten die über Stuttgart verkehrenden Verleger, hiervon Kenntnis nehmen zu wollen.

Stuttgart, 28. Dezember 1907.

**Koch & Oetinger
G. m. b. H.**

Von heute ab besorge ich die Kommission für Herrn Otto Fischer, Buch- u. Papierhandlung in Lauban, gegr. 1. April 1904.

Leipzig, 31. Dezember 1907.

Paul Stiehl.

P. P.

Unter Bezugnahme auf das in Nr. 300 des Börsenblatts erschienene Inserat teile ich mit, daß der Verlag „Mühlen- und Speicherbau“ bis auf weiteres in Frankfurt a. M. und nicht, wie angegeben, in Stuttgart domiziliert.

Leipzig, den 28. Dezember 1907.

F. Volckmar.

Verkaufsanträge.

Verlagsbuchhandlung — wohl renommierte Firma, — deren Betrieb nicht an den Ort gebunden, vorwiegend wissenschaftlicher Richtung, ist preiswert zu verkaufen. Objekt ca. 75000 M. Selbstreflektanten erhalten nähere Angaben auf Zuschriften unter M. S. 4709 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jüng. Antiquar

findet Gelegenheit, sich für einige Mille durch Übernahme von ca. 10 000 Bänden Antiquaria in Cöln selbständig zu machen. Beste Geschäftslage im Zentrum. Eventuell kann Sortiment angegliedert werden. Billige Miets. Erforderlich 3000 M., die durch Bestände viermal gedeckt sind. Ernste, schnell entschlossene Reflektanten wollen Angebote unter „Antiquariat 4716“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einsenden.

Erweiterungsfäh. Sortiment in mittl. Garnisonstadt Umstände halber sofort zu verkaufen. Angebote unter J. K. 4719 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erb.